



Niederschrift Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.06.2012
Sitzungsbeginn:	21:00 Uhr
Sitzungsende:	22:38 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	ULF/012/12

Tagesordnung

- 1 Bericht des Magistrats
- 2 Wahl der/des Ausschuss-Vorsitzenden
- 3 CO2-Neutral bis 2050: Gernsheim wird klimafreundliche Kommune;
hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.05.2012
Vorlage: 0116/S/12
- 4 Verbrennung von 10.000 Tonnen Giftmüll aus Baden-Württemberg durch die HIM
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 16.05.2012
Vorlage: 0119/S/12
- 5 Bezug von Ökostrom
hier: Antrag der Fraktion GuD vom 30.05.2012
Vorlage: 0128/S/12
- 6 Kommunale Energieprojektberater
hier: Antrag der GuD vom 01.06.2012
Vorlage: 0130/S/12
- 7 Bericht von Herrn Rechtsanwalt Stefan Gries von Schüllermann & Partner i. S.
Vergabe der Stromkonzession

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr stellv. Vorsitzender Weyrauch begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr stellv. Vorsitzender Weyrauch stellt fest, dass folgende Damen und Herren Stadtverordneten im Ausschuss stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Die Herren Kaspar, Hillerich, Fetsch
Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Piscopia
Für die SPD-Fraktion: Herr von Haza-Radlitz
Für die FWG-Fraktion: Herr Weyrauch
Für die Fraktion GuD. Herr Trommer

1 Bericht des Magistrats

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass der Bericht des Magistrats heute entfällt und in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung gegeben wird.

2 Wahl der/des Ausschuss-Vorsitzenden

Herr stellv. Vorsitzender Weyrauch bittet um Wahlvorschläge für die Wahl des/der Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft.

Derzeit liegt nur ein schriftlicher Wahlvorschlag vor, und zwar der Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Dieser führt aus, dass Herr Piscopia zur Wahl vorgeschlagen wird.

Herr Weyrauch fungiert als Wahlleiter.
Als Wahlhelfer fungieren folgende Personen:

Für die CDU-Fraktion	Herr Fetsch
Für die SPD-Fraktion	Herr von Haza-Radlitz

Für die Wahl des Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft wird folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Abgegebene gültige Stimmen:	7
Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	1

Somit ist Herr Piscopia zum Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft gewählt. Herr Piscopia nimmt auf Befragen durch Herrn Weyrauch das Amt an. Er dankt den Damen und Herren Ausschussmitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Herr Piscopia übernimmt die Sitzungsleitung.

3 CO2-Neutral bis 2050: Gernsheim wird klimafreundliche Kommune; hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.05.2012 Vorlage: 0116/S/12

Der Ausschuss für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die SPD-Fraktion bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Stadt Gernsheim setzt sich das Ziel, bis zum Jahr 2030 klimaneutrale Kommune zu werden und damit die CO₂-Emissionen der Kommune rechnerisch zu neutralisieren. Hierfür wird der Magistrat gebeten, folgende Maßnahmen durchzuführen bzw. durchführen zu lassen:

1. Erstellen einer Ist-Analyse mit CO₂- und Energiebilanzierung
 2. Erhebung der Potenziale für die gesamte Gemarkung Gernsheims (inkl. Stadtteile) für
 - a. Solarenergie (Photovoltaik, Solarthermie)
 - b. (Klein-)Wasserkraftanlagen
 - c. Biomasse/-gas
 - d. Windkraft
 3. Erstellung eines Solarkatasters zur Darstellung des Solarenergiepotenzials für Dachflächen
 4. Analyse von Potenzialen für Energieeffizienz (insbesondere energetische Gebäudesanierung)
 5. Erstellen eines Aktionsplans zur Erreichung des Ziels der Klimaneutralität
 - a. Aufzeigen der umzusetzenden Maßnahmen
 - b. Aufstellung der zu erwartenden Kosten und CO₂-Einsparungen
 - c. Nennung der einzubindenden Akteure und Zielgruppen (Bspw. Wirtschaft, Bürgerinnen und Bürger, kommunale Verbände, etc.)
 6. Sicherstellung der Nachhaltigkeit des Klimaschutzprozesses
 - a. Begleitende Evaluierung des Umsetzungserfolgs des Neutralitätsziels mit Unterstützung eines geeigneten Managementsystems
 7. Regelmäßige Fortschreibung der CO₂-Bilanz und des Klimaneutralitätsziels
- Auf die bereits bestehende Energiepotenzialstudie des Kreises Groß-Gerau sowie die am 12.04.2012 veröffentlichten Windkarten des Regierungspräsidiums Darmstadt wird verwiesen.

Zur Finanzierung der oben genannten Maßnahmen ist die Nutzung bestehender Förderprogramme für den kommunalen Klimaschutz zu prüfen. Weiterhin wird um Prüfung gebeten, inwiefern bürgerschaftliche Initiativen (Bürgergenossenschaften) im Rahmen der Zielerreichung einbezogen und gefördert werden können.

Die Veranschlagung der Kosten oder eines Teils der Kosten für die oben genannten Maßnahmen kann im Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2013 erfolgen.

Des Weiteren liegt von der GuD Fraktion folgender Änderungsantrag vor:

Die Stadtverordneten der Schöfferstadt Gernsheim werden gebeten zu beschließen, dass der Text nach dem Grundlagenbeschluss des 1. Satzes im Folgenden komplett zu ändern ist:

Der Magistrat wird beauftragt, dazu die erforderlichen Maßnahmen auszuarbeiten und in entsprechenden Plänen, vor allem hinsichtlich der zeitlichen Realisierung, darzulegen.

Herr von Haza-Radlitz weist darauf hin, dass das in der Vorlage genannte Jahr 2050 falsch ist. Richtig lautet es 2030. Eine entsprechende Änderung sei bei der Verwaltung bereits eingegangen.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters wird die Abstimmung über den Antrag in die Augustsitzung der Stadtverordnetenversammlung verschoben.

**4 Verbrennung von 10.000 Tonnen Giftmüll aus Baden-Württemberg durch die HIM
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 16.05.2012
Vorlage: 0119/S/12**

Der Ausschuss für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die SPD-Fraktion bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen

- ob es zutreffend ist, dass 10.000 Tonnen dioxinhaltiger Sondermüll aus Baden-Württemberg in der HIM in Biebesheim verbrannt werden sollen,
- ob eine solche Verbrennung zu einer erhöhten Belastung der Luft und der landwirtschaftlichen Anbauflächen (auch im Nanogramm-Bereich unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte) in der Gemarkung Gernsheim führen kann,
- ob die Verbrennung der 10.000 Tonnen Sondermüll aus Baden-Württemberg zu einem erhöhten Gewerbesteueraufkommen für die Gemeinde Biebesheim führt.

Da noch Beratungsbedarf besteht, erfolgt die Abstimmung über diesen Antrag in der am 20.06.2012 stattfindenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

**5 Bezug von Ökostrom
hier: Antrag der Fraktion GuD vom 30.05.2012
Vorlage: 0128/S/12**

Der Ausschuss für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Seitens der Fraktion GuD wird folgender Antrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit regionalen Stromanbietern einen Rahmenvertrag zur Lieferung von Ökostrom für alle Verbrauchsstellen städtischer Betriebe, von städtischen Liegenschaften sowie für die Straßenbeleuchtung auszuschreiben, zu verhandeln und abzuschließen.

Der Bezug von Ökostrom mit einem regenerativen Anteil von 100% für die Schöffersstadt Gernsheim ist möglichst kurzfristig zu vereinbaren.

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Ergänzungsantrag vorgelegt:

Der Antrag der GuD zum Bezug von Ökostrom wird voll inhaltlich mitgetragen, sofern dies wirtschaftlich vertretbar ist.

Der Antragstext der GuD ist deshalb im letzten Satz wie folgt zu ergänzen:

Der Bezug von Ökostrom mit einem regenerativen Anteil von 100 % für die Schöffersstadt Gernsheim ist möglichst kurzfristig zu vereinbaren, sofern dies wirtschaftlich vertretbar ist.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion:
Ablehnung**

Ja-Stimmen : 1 SPD
Nein-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FWG)
Enthaltung : 2 (1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 GuD)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Antrag der GuD-Fraktion: Ablehnung

Ja-Stimmen : 1 GuD
Nein-Stimmen : 5 (3 CDU, 1 SPD, 1 FWG)
Enthaltung : 1 Bündnis 90/Die Grünen

**6 Kommunale Energieprojektberater
hier: Antrag der GuD vom 01.06.2012
Vorlage: 0130/S/12**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Zur zügigen Unterstützung und Effizienzsteigerung bei der Planung und Ausführung von Energieprojekten sucht der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim eine geeignete Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter und ermöglicht ihr/ihm die Teilnahme an einem entsprechenden Zertifikationslehrgang. Anschließend — nach einer angemessenen Zeit zum Ausarbeiten einer Präsentation -- stellt die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter seine Erfahrungen zu Energieprojekten in der Schöfferstadt Gernsheim und die Ideen zu weiteren Projekten im Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten vor. Dazu werden alle Stadtverordneten eingeladen.

Im Rahmen der Aussprache wird der Antrag von Seiten des Antragstellers zurückgestellt.

Herr Vorsitzender Piscopia schließt um 22:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nicht öffentlichen Teil, nachdem die Zuhörerinnen und Zuhörer den Sitzungssaal verlassen haben.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Für die CDU-Fraktion

Für die SPD-Fraktion

Für die GuD-Fraktion

Für die FWG-Fraktion

Schrifführer